

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 39 (1997)
Heft: 213

Vorwort: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache

Impressum

Verlag

Filmbulletin

Hard 4, Postfach 137,
CH-8408 Winterthur
Telefon 052 226 05 55
Telefax 052 222 00 51
e-mail:
Filmbulletin@spectraweb.ch
Homepage:
<http://www.spectraweb.ch/~filmbu/>

Redaktion

Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer
Volontariat:
Kathrin Halter

Inserateverwaltung

Paul Ebnete
Ebnete & Partner AG
Höhenstrasse 57, 9500 Wil
Telefon/Fax 071 911 76 91

Gestaltung und Realisation

Rolf Zöllig SGD CGC,
c/o Meierhofer und
Zöllig, Winterthur
Telefon 052 222 05 08
Telefax 052 222 00 51

Produktion

Litho, Druck und
Fertigung:
KDW Konkordia
Druck- und Verlags-AG,
Aspstrasse 8,
8472 Seuzach
Ausrüsten: Brülisauer
Buchbinderei AG, Wiler
Strasse 73, 9202 Gossau

Mitarbeiter dieser Nummer

Jeannine Fiedler, Christine
Daum, Rainer Scheer, Michael
Sennhauser, Jan Pehrke, Peter
W. Jansen, Norbert Grob,
Pierre Lachat, Judith Rutishauser,
Russel Lack

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred Thurow,
Basel; Cinémathèque suisse,
Lausanne; Edition Olms,
Hombrechtikon; Ascot Elite
Film, Frenetic Films, Look
Now!, Monopole Pathé Films,
Neue Zürcher Zeitung, Rialto
Film, Walter Ruggie, Zoom
Filmdokumentation, Zürich;
Christine Daum, Jeannine
Fiedler, Stiftung Deutsche
Kinemathek, Berlin; Peter W.
Jansen, Gernsbach; Haus des
Dokumentarfilms, Stuttgart

Vertrieb Deutschland

Schüren Presseverlag
Deutschhausstrasse 31
D-3503 Marburg
Telefon 06421 6 30 84
Telefax 06421 68 11 90

Österreich

R.&S. Pyrker
Columbusgasse 2
A-1100 Wien
Telefon 01 604 01 26
Telefax 01 602 07 95

Kontoverbindungen

Postamt Zürich:
PC-Konto 80 - 49249 - 3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale 8400 Winterthur
Konto Nr.: 3532 - 8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint
sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 57.-/DM 60.-
öS 500.-, übrige Länder
zuzüglich Porto

© 1997 Filmbulletin
ISSN 0257-7852



50. 50. 50

Fünfzigstes Internationales
Filmfestival von Locarno.

Die Retrospektive:

Fünfzig unterschätzte Filme
aus den fünfzig Festivaljahren,
ausgewählt und kommentiert
von fünfzig anerkannten
Filmregisseuren. Das war
die Idee.

Die Texte der Regisseure
wurden und werden breit in
den Medien publiziert.

«Filmbulletin» bat deshalb
fünfzig Kritiker *nicht*, fünfzig
Kritiken zu schreiben, aber wir
fanden es reizvoll, diesen
Texten von Filmschaffenden
Texten von Kritikern «gegen-
über» zu stellen. Peter W.
Jansen und Norbert Grob haben
auf eine vorliegende «
Locarno-Liste» reagiert.

demnächst

Vierzig Jahre «Filmbulletin»,
dreissig Jahre Redaktor
dieser Zeitschrift, da kann es
schon geschehen, dass der
Mensch sich dazu diesen oder
jenen Gedanken macht.
Rückblickend. Vorausschauend.
In diese Phase des voraus-
blickenden Nachdenkens platzt
eine Frage. Die Idee scheint
prüfenswert. Vernünftigerweise
kann man sich der weiteren
Abklärung nicht entziehen.

Projekt

Diskutiert wird zwischenzeit-
lich ein Papier des Filmjourna-
listen Walter Ruggie, das nach
einer Situationsbeschreibung
den Vorschlag in den Raum
gestellt hat:

«Die Branchenzeitschrift Ciné-
Bulletin wird zusammengelegt
mit Filmbulletin. Die neue
Zeitschrift widmet sich *zehnmal*
jährlich konsequent dem
unabhängigen Kino. Als festen
Bestandteil enthält sie für einen
definierten Teil der Leserschaft
(die heutigen Ciné-Bulletin-
Beziehenden) ein Heft mit
Brancheninformationen.
Diese Fachpublikation ist neu
eingebettet in eine attraktiv
gestaltete Zeitschrift, die sich
an ein breiteres, aber klar
cinéphiles Publikum richtet.»

Wenn die Branche das will
und die Rahmenbedingungen
vernünftig gesetzt werden
können, sind wir bereit,
uns der Herausforderung zu
stellen, und freuen uns darauf,
auch unter veränderten
Bedingungen weiterhin zur
Filmkultur beizutragen.

Walt R. Vian